

ANU-Infodienst Umweltbildung 27. September 2023

Aus der ANU

1. Save the Date: ANU-JHV und Fachtag „Zielkonflikte zwischen Energiewende und Naturschutz im Kontext von BNE“ am 20. November in Hannover
2. Anmeldung zu Online-Einführung am 10.10.23, und eintägigen Fortbildungen "Von Hühnerfutter bis Fischfang - Praxisnahe Fortbildung zu globalen Auswirkungen von Milch- und Fleischkonsum für BNE-Multiplikator*innen"
3. Vorankündigung: ANU-Projekt gegen Rechtsextremismus am Start
4. Leiter*in der Servicestelle BNE im Land Brandenburg zum nächstmöglichen Zeitraum in Potsdam

Stellenanzeigen

5. Pädagogische Mitarbeiter*in bzw. Projektmitarbeiter*in zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Bonn - BEWERBUNGSFRIST
6. Trainee „Nachhaltigkeitsmanagement und Umweltschutz“ ab 01. Oktober in Berlin - BEWERBUNGSFRIST
7. Mitarbeiter*in für den Bereich Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ab 01. Januar 2024 in Oberschleichach (Unterfranken)

Material

8. Unterrichtsmaterial zu Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit

Wettbewerbe und Kampagnen

9. Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „Alle für eine Welt für alle“ bis 06. März 2024

Tagungen

10. Fachtag "Kommunikation und Motivation für ein nachhaltiges Leben: Praxisideen und Methoden der Kulturellen Bildung für die Kinder- und Jugendarbeit" am 16. November in München

Fortbildungsseminare und -workshops

11. Webseminar zu Ressourcen und nachhaltiger Entwicklung im Bausektor am 05. Oktober
12. Online-Fortbildung „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Kindergarten“ am 10. November
13. Online-Seminar „One struggle one fight? Klima(un)gerechtigkeit aus Schwarzer Perspektive“ am 10. November
14. „So klappt der Sprung ins Engagement“ – Workshop für Multiplikator*innen am 28. November in Kassel oder am 30. November in Stuttgart
15. Webseminar: Umweltbildung im Kindergarten – Einblicke in das Projekt „KreislaufKita – Ressourcenschutz von klein auf“ am 12. Dezember
16. Methodenakademie: Plastik im Kreis gedacht am 13. Dezember digital

Mehrteilige Weiterbildungen

17. Ausbildung Naturhandwerk ab Oktober in Mittel- und Süddeutschland
18. Ausbildung zur "Bildungsreferent*in für global nachhaltige Entwicklung" ab November in Thüringen
19. Online Storytelling Seminar vom 03. November bis 08. Dezember
20. Klima-Kita-Netzwerk – Fortbildungen für Multiplikator*innen ab Dezember in Bonn, Eggolsheim und Berlin
21. Weiterbildung „Natürlich wild und nachhaltig – Wildpflanzenpädagogik 2024“ ab Januar 2024 in Franken
22. Weiterbildung „Erlebnispädagogik in der Schule – Konkret “ ab April 2024 bei Olten (Schweiz)

Vermischtes und Besonderes

23. Netzwerk-Treffen: Klimagerechtigkeit in der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) aufgreifen am 19. Oktober in München
24. Online-Infoabende zu den Weiterbildungen Naturpädagogik und Wildpflanzenpädagogik am 04. bzw. 25. Oktober

Aus der ANU

1. **Save the Date: ANU-JHV und Fachtag „Zielkonflikte zwischen Energiewende und Naturschutz im Kontext von BNE“ am 20. November in Hannover**

Wir laden Multiplikator*innen der Umweltbildung und BNE zu unserem diesjährigen Fachtag ein. Nach einem Impuls zu ausgewählten Zielkonflikten zwischen Maßnahmen der Energiewende und dem Erhalt biologischer Vielfalt, tauschen wir uns zu Lernmethoden aus, die das Thema in der BNE aufgreifen. Programm und Anmeldemöglichkeit folgen demnächst auf www.umweltbildung.de. Der Fachtag wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziell unterstützt. Es können in begrenztem Umfang Zuschüsse zu Reisekosten gewährt werden. Bildungsakteur*innen, die noch nicht an unserer Umfrage zum Thema teilgenommen haben, sind herzlich eingeladen, uns ihre Erfahrung unter <https://survey.lamapoll.de/Zielkonflikte-Naturschutz-Energiewende> rückzumelden, so dass diese noch in die Vorbereitung einfließen können. Die Mitgliederversammlung der ANU wird am Nachmittag im Anschluss an den Fachtag stattfinden. Nähere Infos folgen u.a. auf www.umweltbildung.de. Bitte richtet Fragen und Rückmeldungen an bundesverband@anu.de.

2. **Anmeldung zu Online-Einführung am 10.10.23, und eintägigen Fortbildungen "Von Hühnerfutter bis Fischfang - Praxisnahe Fortbildung zu globalen Auswirkungen von Milch- und Fleischkonsum für BNE-Multiplikator*innen"**

Wie können wir als BNE-Multiplikator*innen globalen Zusammenhänge und Gerechtigkeitsfragen rund um Ernährung in der lokalen BNE-Bildungspraxis thematisieren? Das Thema Milch- und Fleischkonsum bietet uns dafür viele Anknüpfungspunkte, um auch über komplexe Zusammenhänge zwischen z.B. Futtermischungen mit Soja und Rodung des Regenwaldes oder Hähnchenschenkelexporten und existenzbedrohten ghanaische Bäuer*innen zu sprechen. Unsere Online-Einführung und darauffolgende Fortbildungen bieten BNE-Multiplikator*innen einen inhaltlichen und methodischen Einstieg in das Thema:

In unserer **Online-Einführungsveranstaltung am 10.10.23, 15-18 Uhr**, werfen wir gemeinsam mit Katharina Brandt, Referentin für Agrarpolitik bei Germanwatch e.V., einen Blick auf globale Agrarlieferketten, z.B. von Soja und Rindfleisch, welche Auswirkungen diese

im globalen Süden haben und was das z.B. mit EU-Verordnungen rund um Entwaldung zu tun hat. Daran anschließend erhalten wir einen Überblick über verschiedene Bildungsmethoden, die geeignet sind, globale Zusammenhänge rund um Milch- und Fleischkonsum stärker in der Umweltbildungsarbeit aufzugreifen. Beispiele sind hier ein Regenwald-Mystery sowie die Planspiele FishBanks und "Das schwimmende Hähnchen", anhand derer sich komplexe Nord-Süd-Zusammenhänge gut darstellen lassen. Anmeldung zur Online-Veranstaltung [hier](#).

In **deutschlandweit angebotenen, eintägigen analogen Fortbildungen** tauchen wir dann tiefer in ausgewählte Methoden ein, erproben diese praktisch und diskutieren, wie sie in unserer eigenen Bildungsarbeit Anwendung finden können. Termine und Orte sind:

- **09.11.2023, 10.00 bis 17.00 Uhr**, in Kooperation mit der **Umweltstation Augsburg** und dem **ANU Landesverband Bayern**, Veranstaltungsort: Umweltbildungszentrum Augsburg (UBZ), Anmeldung unter der Telefonnummer 0821 324 6074 oder per E-Mail an veranstaltungen@us-augsburg.de
- **13.11.2023, 10.00 bis 17.00 Uhr**, in Kooperation mit der **Ökostation Freiburg** und dem **ANU Landesverband Baden-Württemberg**, Veranstaltungsort: Ökostation Freiburg, Anmeldung unter www.oekostation.de/de/programm/veranstaltungen
- **04.12.2023, 10-17 Uhr**, in Kooperation mit dem **Zentrum für Ökologie, Natur- und Umweltschutz (ZÖNU)** und dem **ANU Landesverband Sachsen-Anhalt**, Veranstaltungsort: einewelt haus Magdeburg, Anmeldung unter der Telefonnummer 039362 81673 oder per E-Mail an buero@elbetourist.de
- **12.12.2023, 10-17 Uhr**, Veranstaltungsort (voraussichtlich): KaEins im Ökohaus Frankfurt, Anmeldeinformationen folgen zeitnah auf der [ANU-Website](#)

Für die Teilnahme an den eintägigen analogen Fortbildungen wird eine Teilnahme an der [Online-Einführungsveranstaltung](#) empfohlen.

Die Teilnahme an den Fortbildungen ist kostenlos, Verpflegungs- und Reisekosten müssen durch die Teilnehmenden selbst getragen werden.

Die Veranstaltungen sind Teil des ANU-Projekts "Die globale Perspektive von Ernährung am Beispiel Milch- und Fleischkonsum – Weiterentwicklung und Einbettung entwicklungspolitischer Lerneinheiten in die außerschulische BNE (GloPE 3)", das bis Ende 2023 vom ANU Bundesverband durchgeführt wird. Das Projekt und somit die Online-Veranstaltung und Fortbildungen werden gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Weitere Informationen finden sich [hier](#). Bei Fragen zum Projekt und den Veranstaltungen im Allgemeinen wenden Sie sich gerne an Julia Pesch (Tel. 069 9778339-3, glope@anu.de).

3. Vorankündigung: ANU-Projekt gegen Rechtsextremismus am Start

Im Oktober 2024 startet der ANU Bundesverband das Projekt "ANU gegen Rechtsextremismus – Gemeinsam für eine solidarische, demokratische Umweltbildung und BNE". Im Verlauf werden Multiplikator*innen u.a. in Fortbildungen unterstützt, Aktivitäten, Strategien und Codes extrem rechter Akteur*innen und Bewegungen kennenzulernen sowie eigene Strategien und Partner für den Umgang mit rechtsextremen Haltungen von Teilnehmenden und rechtsextremen Akteur*innen zu finden. Das Projekt wird bis Dezember 2024 von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt finanziell gefördert.

4. Leiter*in der Servicestelle BNE im Land Brandenburg zum nächstmöglichen Zeitraum in Potsdam

ANU Brandenburg

sucht eine Leitung der Servicestelle BNE in Teilzeit (30 Stunden/Woche) im Haus der Natur in Potsdam. Die Stelle ist zunächst befristet bis Dezember 2028, mit Option auf eine Verlängerung auf insgesamt 7 Jahre. Zur Förderung der BNE-Qualitätsentwicklung außerschulischer BNE-Akteur*innen im Land Brandenburg und zur Koordination der BNE-Zertifizierung und Rezertifizierung des Landes wurde die Servicestelle BNE im Auftrag des Brandenburger Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) eingerichtet. Zu den Aufgaben der Leitung gehören u.a.:

- Verantwortung für das inhaltliche und operative Projektmanagement (insb. inhaltliche Planung, Koordination, Meilensteinplanung, Rechtsgeschäfte)
- Abstimmung des Projektauftrages mit den Mitgliedern der Trägergemeinschaft und dem Projektauftraggeber
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen zur Bekanntmachung, Akzeptanz und Motivation zur BNE- Qualitätsentwicklung und Zertifizierung bzw. Rezertifizierung
- Beratungen zur BNE-Qualitätsentwicklung, Zertifizierung und Rezertifizierung
- Verantwortung für die Ausgestaltung des Rezertifizierungsprozesses
- Konzeption von Qualifizierungsmaßnahmen für außerschulische BNE-Akteur*innen
- Erstellung der Evaluationen zur Arbeit der Servicestelle BNE, zu durchgeführten Veranstaltungen sowie Abschlussberichte für den Auftraggeber
- Zusammenarbeit mit externen Partner*innen und Dienstleister*innen und relevanten Gremien im Land Brandenburg
- Interne und externe Kommunikation in Abstimmung mit den umsetzenden Mitarbeiter*innen

Bewerbungsfrist ist der 01.11.23. Weitere Infos unter www.bne-in-brandenburg.de/fileadmin/Dateien/News/2023-09-26_StellenausschreibungProjektleitung.pdf

Stellenanzeigen

5. Pädagogische Mitarbeiter*in bzw. Projektmitarbeiter*in zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Bonn - BEWERBUNGSFRIST

Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG

Für das Projekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich stärken – NRW auf dem Weg: Schwerpunkte Ausbildung, Sozialraum, Vernetzung“ sucht Innowego zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.12.2023 ein*e Projektmitarbeiter*in in Teilzeit (50%). Zu den Hauptaufgaben gehören:

- Konzeption und Durchführung von (digitalen) Veranstaltungsformaten für verschiedene Themenfelder/Zielgruppen zu BNE im Elementarbereich bzw. der strukturellen Verankerung (Schwerpunkt Ausbildung sowie Kitas als Akteure im Sozialraum)
- Konzeption und Begleitung von Pilotenrichtungen zur Stärkung ihrer Rolle zu BNE im Sozialraum (inkl. Veranstaltungsangebote), Entwicklung von Planungshilfen
- Erstellen und Erprobung von Praxiseinheiten für die Ausbildung von Erzieher*innen
- Öffentlichkeitsarbeit, z. B. redaktionelle Beiträge für Webseiten und Newsletter
- Gremien- und Netzwerkarbeit
- Veranstaltungsmanagement, inkl. Evaluation und Dokumentation
- Vorbereitung von Projektabrechnungen und Verwendungsnachweisen sowie Berichten

Die Stelle ist im Rahmen des Projektes bis zum 30.11.2025 befristet, mit der Option auf Verlängerung. Bewerbungsfrist ist am 08.10.2023. Weitere Infos unter <https://www.innowego.de/stellenangebot-innowego-sucht-paedagogische-mitarbeiterin-bzw-projektmitarbeiterin-m-w-d/>

6. Trainee „Nachhaltigkeitsmanagement und Umweltschutz“ ab 01. Oktober in Berlin - BEWERBUNGSFRIST

Deutsche Umweltstiftung

Zur Verstärkung des hauptamtlichen Teams in der Berliner Geschäftsstelle sucht die Deutsche Umweltstiftung zum 01. Oktober 2023 eine*n Trainee, der/die für 12 Monate in Vollzeit im Bereich „Nachhaltigkeitsmanagement und Umweltschutz“ das Team unterstützt. Eine anschließende Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Die vielfältigen Aufgaben reichen von der Verwaltung und Weiterentwicklung der Auszeichnung „Klimabewusstes Unternehmen“ über die Unterstützung bei aktuellen Umwelt- und Naturschutzprojekten bis hin zu Tätigkeiten im Bereich Medien und Kommunikation. Bewerbungsfrist ist der 30.09.23. Weitere Infos unter www.jobverde.de/gruene-jobs/umwelt-und-klimaschutz/berlin

7. Mitarbeiter*in für den Bereich Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ab 01. Januar 2024 in Oberschleichach (Unterfranken)

UmweltBildungsZentrum (UBiZ)

Für die Umweltstation wird eine*n Mitarbeiter*in mit Erfahrung oder/und einem einschlägigen Studium mit Bezug zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und/oder Umweltbildung gesucht. Die Aufgaben sind im Wesentlichen:

- Planung des Umweltbildungs- und des Bestellangebots
- Akquise von Referent*innen und eigene Dozent*innentätigkeit
- Markt- und Trendbeobachtung
- Evaluation von Kursen & Projekten
- Mitwirkung bei Projekt- und Drittmittelakquise, Verwaltung von Fördergeldern
- Erarbeitung von Konzepten zur BNE
- vielfältige Öffentlichkeitsarbeit
- Mitgestaltung des Lehr- und Demonstrationsgartens
- Betreuung der Umweltbibliothek
- Netzwerkarbeit, Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen
- Vertretung der Leitung des UBiZ

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit. Bewerbungsschluss ist der 31.10.2023. Weitere Infos unter www.ubiz.de/stellenangebote

Material

8. Unterrichtsmaterial zu Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit

Bildungsplattform Wandel vernetzt denken

Die Bildungsplattform stellt Arbeitsblätter mit Musterlösungen, Unterrichtsstunden und Lernvideos kostenlos zur Verfügung. Sie vermitteln den gesellschaftlichen und globalen Wandel in Zusammenhängen und fördern vernetztes Denken. Zielgruppe sind vor allem Lehrkräfte für Jugendliche ab 15 Jahren. Nun hat die Bildungsplattform ihr Angebot zu Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit weiter ausgebaut. Zu den einsatzfertigen Unterrichtsstunden hinzugekommen sind 72 Arbeitsblätter, 64 Interactives und fünf mehrteilige Lernvideos. Weitere Infos unter www.wandelvernetztdenken.de/

Wettbewerbe und Kampagnen

9. Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „Alle für eine Welt für alle“ bis 06. März 2024

Engagement Global

Mit dem Thema „Globaler Kurswechsel: Sei du selbst die Veränderung!“ startet der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ in seine elfte Runde. Zu seinem 20-jährigen Bestehen ruft der Wettbewerb dazu auf, mutig zu sein und das Schicksal unseres Planeten selbst in die Hand zu nehmen. Gesucht werden kreative Lösungsansätze und innovative Zukunftsvisionen, die die Welt von morgen gerechter und lebenswerter machen – und zwar für alle gleichermaßen! Er richtet sich an Schüler*innen aller Klassen und Jahrgangsstufen, aller Schulformen und -fächer. Ob Texte, Fotos, Filme, Kunstwerke, Theater- oder Musikstücke, Plakate oder digitale Arbeiten – gesucht werden vielfältige, ideenreiche Projekte, Konzepte und Handlungsideen in jeder denkbaren Form. Der Schulwettbewerb verfolgt weiterhin sein Ziel, den Lernbereich Globale Entwicklung im Unterricht aller Jahrgangsstufen zu verankern und Kinder und Jugendliche für die Themen der EINEN WELT zu sensibilisieren und zu aktivieren. Für Lehrkräfte sind deshalb verschiedene begleitende Unterrichtsmaterialien online verfügbar. Weitere Infos unter www.eineweltfueralle.de/der-schulwettbewerb-zur-entwicklungspolitik/

Tagungen

10. Fachtag "Kommunikation und Motivation für ein nachhaltiges Leben: Praxisideen und Methoden der Kulturellen Bildung für die Kinder- und Jugendarbeit" am 16. November in München

Kreisjugendring München-Stadt (KJR) und Ökoprojekt MobilSpiel e. V.

Frieden, Klima, Artenvielfalt und Konsum - wie können wir bejahende Antworten für all die uns umgebenden Krisen finden: ja zu nachhaltigen Lebensstilen, ja zu Natur- und Klimaschutz, ja zu einem friedvollen Zusammenleben in einer diversen Gesellschaft?! Hier scheint eine partizipative Kommunikation besonders wichtig, die unsere Sorgen einerseits aufgreift und andererseits unsere Motivation für ein nachhaltiges Leben stärkt. Wie können wir in der Kinder- und Jugendarbeit diese Zuversicht wecken und zu positivem Handeln motivieren? Kulturelle Bildung setzt an den Wünschen und Bedürfnissen, sowie auch der Kreativität und Spontaneität der Menschen an und kann so die Kommunikation und Motivation für Nachhaltigkeit fördern. Auf dem Fachtag werden dafür Methoden der Kulturellen Bildung aus Kunst, Theater und Medien erprobt und gute Ideen und Beispiele kennengelernt, die in der Kinder- und Jugendarbeit einsetzbar sind. Zielgruppe sind Mitarbeiter*innen aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Jugendverbänden sowie Multiplikator*innen aus Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung und Globalem Lernen. Weitere Infos unter www.oekoprojekt-mobilspiel.de/weiterbildung/fortbildungen/fachtag-bne-in-der-kinder-und-jugendarbeit-16112023

Fortbildungsseminare und -workshops

11. Webseminar zu Ressourcen und nachhaltiger Entwicklung im Bausektor am 05. Oktober

Netzwerk Bildung für Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz (BilRess)

Die Relevanz des Bausektors für einen schonenden Umgang mit Ressourcen und eine nachhaltige Entwicklung im Allgemeinen kann kaum unterschätzt werden: allein in

Deutschland entfallen 70 % aller Rohstoffentnahmen auf den Bausektor (UBA) und weltweit entstehen ca. 37 % aller Prozess- und Energieemissionen durch die Errichtung und Nutzung von Gebäuden (UNEP). Vor welchen Herausforderungen die Weltgemeinschaft diesbezüglich steht, welche Lösungsansätze bereits vorhanden sind und an welchen Hürden diese zum Teil scheitern - das sind die Kernfragen, die im 23. BilRess-Webseminar von [We-Building e.V.](https://www.bilress.de/id-23-bilress-webseminar.html) thematisiert werden. Ergänzt wird der Input durch Einblicke in die Arbeit des Vereins: die Begleitung nachhaltiger Bauprojekte im Globalen Süden als auch in die Bildungsarbeit mit Schulen und Nichtregierungsorganisationen in Deutschland. Weitere Infos unter <https://www.bilress.de/id-23-bilress-webseminar.html>

12. Online-Fortbildung „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Kindergarten“ am 10. November

Naturschule Deutschland e.V.

Bildung für nachhaltige Entwicklung fördert den Erwerb von Kompetenzen und befähigt Menschen ihr eigenes Handeln auf der Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen für eine lebenswerte Zukunft zu treffen. Nachhaltiges Handeln wird angesichts des Klimawandels zunehmend wichtiger. Nur: Wie setze ich das praktisch und wirkungsvoll im Kindergarten um? Bei dieser Onlinefortbildung werden die grundlegenden Fragen der BNE sowie praxisrelevante Impulse und Projektarbeit thematisiert. Das wertorientierte Lernen und die Methode von Ko-Konstruktion, welche sich durch die Zusammenarbeit von Erzieher*innen und Kindern auszeichnet, können bei dieser Fortbildung lebendig erfahren werden. Dabei werden die Bereiche Gestaltung, Dokumentation und der Austausch innerhalb der beispielhaften Projektarbeit erläutert. Anmeldeschluss ist der 13.10.2023. Weitere Infos unter www.naturschule.de/index.php/angebot/ein-bis-dreitaegige-fortbildungen/132-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne-im-kindergarten-2

13. Online-Seminar „One struggle one fight? Klima(un)gerechtigkeit aus Schwarzer Perspektive“ am 10. November

Brot für die Welt, Bildungsstelle Nord

In diesem Online-Seminar (9:00-14:30 Uhr) soll der Zusammenhang von Klimakrise, Rassismus und globaler Verantwortung diskutiert werden. Ausgehend vom Konzept der Klima(un)gerechtigkeit wird aus dekolonialer und intersektionaler Perspektive erörtert, wie klimabezogene Risiken und globale soziale Ungleichheiten mit der kolonialen Geschichte Europas zusammenhängen. Die Fortbildung soll die Reflexionsfähigkeit in Bezug auf die Klimakrise und globale Ungleichheitsverhältnisse stärken und zeigt Handlungsoptionen auf individueller sowie struktureller Ebene auf. Weitere Infos unter <https://www.brot-fuer-die-welt.de/termin/online-seminar-one-struggle-one-fight-klimaungerechtigkeit-aus-schwarzer-perspektive/>

14. „So klappt der Sprung ins Engagement“ – Workshop für Multiplikator*innen am 28. November in Kassel oder am 30. November in Stuttgart

finep (forum für internationale entwicklung + planung)

Viele Menschen möchten sich für eine gerechtere Welt einsetzen – doch die wenigsten tun es. Zur Überwindung dieser häufig beobachteten Intention-Behavior-Gap hat finep das Kurskonzept Challenge Accepted entwickelt. In einem eintägigen Workshop für Multiplikator*innen und Akteur*innen der Bildungsarbeit stellen sie den Kurs vor und erarbeiten gemeinsam mit den Teilnehmenden, wie die einzelnen Bausteine flexibel und modular in ihre eigene Arbeit integriert werden können. Mithilfe der Methodensammlung können unterschiedlichste Zielgruppen möglichst effektiv dabei unterstützt werden, die eigenen Wünsche und Ideen in die Tat umzusetzen – sei es, indem sie persönliche Gewohnheiten

etablieren oder öffentlichkeitswirksame Aktionen durchführen. Als Termine stehen der 28.11.23 (10-16 Uhr) in Kassel oder den 30.11.23 (10-16 Uhr) in Stuttgart zur Verfügung. Weitere Infos unter www.finep.org/anmeldung

15. Webseminar: Umweltbildung im Kindergarten – Einblicke in das Projekt „KreislaufKita – Ressourcenschutz von klein auf“ am 12. Dezember

Netzwerk Bildung für Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz (BilRess)

Müll vermeiden, Materialien wiederverwenden und Reststoffe verwerten – Kinder verstehen, dass dies praktische Beiträge sind, um den Kreislauf in Sachen Ressourcenschutz in Schwung zu halten. Doch wie vermittelt man zirkuläres Wirtschaften lebensnah, spannend und nachhaltig? Dieser Frage widmet sich das Projekt [„KreislaufKita – Ressourcenschutz von klein auf“](#) der Verbraucherzentrale NRW. Im 25. BilRess-Webseminar gibt Koordinator und Bildungswissenschaftler Dr. Tobias Lobstädt Einblicke in die bisherige Projektarbeit. Außerdem wird ausreichend Zeit für den Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden und zur Diskussion rund um das Thema „Umweltbildung im frühkindlichen Bildungsbereich“ gegeben. Das Seminar richtet sich an Umweltberater*innen, Eltern und Kita-Mitarbeitende sowie alle Interessierten. Weitere Infos unter www.bilress.de/id-25-bilress-webseminar.html

16. Methodenakademie: Plastik im Kreis gedacht am 13. Dezember digital

Forum Umweltbildung

In diesem Workshop werden kreative Online-Methoden zu den Themen Plastik und Kreislaufwirtschaft vorgestellt. Dabei haben die Teilnehmenden die Möglichkeit diese selbst auszuprobieren und sich auf den neuesten Kenntnisstand zu diesen Themen zu bringen. Der erste Teil des Workshops beschäftigt sich mit der Nomenklatur der Kunststoffe und der Frage, auf welchen Wegen diese als Mikroplastik in unsere Umwelt gelangen. Der zweite Abschnitt der Veranstaltung widmet sich der Frage, wie wir unsere Wirtschaft ganzheitlich neu denken können und wie wir diese als Konsument*innen mitgestalten können. Alle im Workshop verwendeten, Präsentationen, Online-Tools und Materialien können anschließend direkt für die eigenen Unterrichtseinheiten zu diesem Thema weiterverwendet werden. Zielgruppe der Veranstaltung sind Pädagog*innen aus dem schulischen (Sek. I und II) und außerschulischen Bereich und Personen aus der Erwachsenenbildung. Weitere Infos unter <https://events.umweltbildung.at/event/methodenakademie-plastik-im-kreis-gedacht/>

Mehrteilige Weiterbildungen

17. Ausbildung Naturhandwerk ab Oktober in Mittel- und Süddeutschland

Naturschule NATUR-ZEIT

Die Natur hat mit ihren Gaben die Menschen schon immer reich beschenkt, um damit wichtigen Hausrat herzustellen wie zum Beispiel Holzteller, Pflanzenschnüre, Tierhaarkleidung, Rindenbehälter, Korbwaren oder Lederbeutel. Später wurde das verfeinert und so wurde aus Eisen sogar Messer geschmiedet. Im Rahmen der Ausbildung sollen die Teilnehmenden wieder von der Natur lernen, das alte Wissen wiederbeleben und an die Jugend weitergeben. Die Ausbildung gliedert sich in zwei Jahre mit je 5 Blöcken. Der erste Abschnitt beginnt im Herbst 2023 und ist für Pädagog*innen als auch Interessierte geeignet, die alte Handwerksfertigkeiten erlernen wollen. Anfragen unter 01784841602 oder info@natur-zeit.net. Weitere Infos unter www.natur-zeit.net/ausbildungen/ausbildung-naturhandwerk/

18. Ausbildung zur "Bildungsreferent*in für global nachhaltige Entwicklung" ab November in Thüringen

Netzwerk JugendBildung Thüringen (JUBITH)

Das Netzwerk JUBITH setzt in schulischen und außerschulischen Einrichtungen analoge und digitale Projektstage im Themenfeld Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) um. Sie wollen mit Jugendlichen ins Gespräch kommen und sie dazu ermutigen, kritisch nachzufragen und aktiv zu werden, um im globalen Wandel handlungsfähig zu bleiben. Die Projektstage werden von jungen Menschen - den Referent*innen für global nachhaltige Entwicklung - angeleitet und genau da kommst DU ins Spiel. Lass dich zur "Bildungsreferent*in für global nachhaltige Entwicklung" ausbilden und setze mit anderen jungen Leuten Projektstage um! Die Ausbildung gibt Teilnehmenden die Möglichkeit, praktische pädagogische Erfahrungen in der politischen Jugendbildung zu sammeln, eigene Erfahrungen einzubringen und an Konzepten für Zukunftsthemen mitzuarbeiten. Inhalte der Ausbildung sind u.a. Grundlagen politischer Jugendbildung, fachliche Grundlagen im Bereich BNE und Globales Lernen, Umgang mit Herausforderungen pädagogischer Arbeit und Umsetzung von Projekttagen im Bereich global nachhaltiger Entwicklung. Nach Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Das Einstiegsseminar findet am 16. – 19. November statt. Anmeldung und weitere Details können Interessierte per Mail an info@jubith.de anfragen. Weitere Infos zu JUBITH unter www.jubith.de/

19. Online Storytelling Seminar vom 03. November bis 08. Dezember

Erd-Charta Koordination Deutschland, Ökumenische Initiative Eine Welt e.V.

Der mehrteilige Kurs befasst sich mit der Kunst des Geschichtenerzählens und möchte das Grundlagenwerkzeug, um frei und lebendig Geschichten und Märchen zu erzählen interessierten Personen vermitteln. Im Kurs werden kleine Geschichten (bzw. Auszüge) aus der Geschichtensammlung der Earth Stories Collection von der schriftlichen Form in eine lebendige, mündliche Fassung „übersetzt“. Teilnehmende erlernen Erinnerungstechniken, mit denen sie sich Geschichten merken können, ohne sie Wort für Wort auswendig zu lernen. Und in wertschätzendem Rahmen erhalten sie Tipps und Feedback von Berufserzählerin und Coach Catriona Blanke. Das Ganze fußt auf der Basis der inspirierenden Zukunftsvision der Erd-Charta: Die Welt braucht dringend Erzähler*innen, die die Geschichte(n) einer friedlichen und verbundenen Welt in Worte kleiden und sie weitertragen können. Der Kurs findet in 2 Gruppen statt – eine dienstags und eine mittwochs. Gemeinsamer Start ist der 03.11.23 und gemeinsames Ende der 08.12.23. Dazwischen findet je ein Termin pro Woche (jeweils 18-20 Uhr) statt. Weitere Infos unter <https://erdcharta.de/veranstaltung/neue-geschichten-frei-erzaehlen/>

20. Klima-Kita-Netzwerk – Fortbildungen für Multiplikator*innen ab Dezember in Bonn, Eggolsheim und Berlin

Klima-Kita-Netzwerk

lädt zu modularen Fortbildungen für Multiplikator*innen ein. Wie kann Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel von Klima- und Ressourcenschutz im Kita-Alltag gelebt werden? Wie können Kinder handlungsfähig und (klima-)resilient werden? Wie können Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte gestaltet werden? In diesem Kurs wird beleuchtet, wie Bildungsprozesse zu Klima- und Ressourcenschutz in der Kita begleitet werden können. Dazu teilt Klima-Kita-Netzwerk Erfahrungen aus der Bildungs- und Projektarbeit. Im Rahmen des Kurses wird außerdem ein Angebot für die Praxis entwickelt und dokumentiert. Zielgruppe sind Multiplikator*innen und Bildungsschaffende, die neu in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz oder Kita sind (z.B. Fachberatungen, Bildungsreferent*innen). Termine:

- 07./08.12.23 (1. Modul) und 20.02.24 (2. Modul) in Bonn-Bad Godesberg - Region West
- 24./25.01.24 (1. Modul) und 13.03.24 (2. Modul) in Eggolsheim - Region Süd
- 29./30.01.24 (1. Modul) und 19.03.24 (2. Modul) in Berlin - Region Ost

Ein weiterer Kurs startet 2024 in der Region Nord (Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein). Weitere Infos unter www.klima-kita-netzwerk.de/veranstaltungen

21. Weiterbildung „Natürlich wild und nachhaltig – Wildpflanzenpädagogik 2024“ ab Januar 2024 in Franken

GrünNatürlich

Im Mittelpunkt dieser Weiterbildung von Januar bis November 2024 stehen die Pflanzenvielfalt und das Gestalten eines nachhaltigen Naturerlebnisses. Blätter, Blüten, Früchte, Wurzeln, Knospen, Harze, Fasern, Holz ... - alles kann in Küche und in Werkstätten rund ums Jahr verarbeitet werden. Ziel der Weiterbildung ist es, Teilnehmende zur fundierten pädagogischen Arbeit mit dem Thema Wildpflanzen zu befähigen: Sie lernen, ausgewählte einheimische Wildpflanzen botanisch sicher zu bestimmen, erfahren Wissenswertes über die Pflanzen und deren Verwendung, befassen sich mit rechtlich-organisatorischen Aspekten im Umgang mit Wildkräutern und bei der Durchführung von Veranstaltungen. Außerdem erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Gartenpädagogik und naturnahe Gartengestaltung. Während der Weiterbildung wird ihnen ein vielseitiges Methodenspektrum nähergebracht, damit sie anschließend Bildungsangebote für alle Alters- und Zielgruppen als ein nachhaltiges Erlebnis gestalten können. Anmeldeschluss ist der 01.12.2023. Weitere Infos unter www.gruennatuerlich.de/veranstaltungen-aktuelles/

22. Weiterbildung „Erlebnispädagogik in der Schule – Konkret “ ab April 2024 bei Olten (Schweiz)

Drudel 11 GmbH – erleben und lernen

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext arbeiten und Möglichkeiten zur Förderung der überfachlichen Kompetenzen praktisch erleben möchten. Der Fokus der Weiterbildung liegt darauf, wie erlebnispädagogisches Lernen sowohl auf dem Schulareal als auch in der Natur ermöglicht werden kann. Unter fachkundiger Anleitung wird der Lernprozess vom eigenen Erlebnis der Teilnehmer*innen zum Schaffen erlebnispädagogischer Wirkungsfelder für die Schüler*innen ermöglicht. In der Weiterbildung wird ein Einblick in das Begleiten und Leiten der Weiterentwicklung sozialer und personaler Kompetenzen aus erlebnispädagogischer Sicht ermöglicht. An drei Tagen lernen die Teilnehmenden verschiedene erlebnispädagogische Aufgabestellungen für den individuellen Berufsalltag kennen. Anmeldungen bis 30.04.2024 möglich. Weitere Infos unter www.drudel11.ch/aus-und-weiterbildungen

Vermischtes und Besonderes

23. Netzwerk-Treffen: Klimagerechtigkeit in der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) aufgreifen am 19. Oktober in München

Ökoprojekt MobilSpiel e.V.

Hinter dem Konzept der Klimagerechtigkeit steckt die Idee, die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels global gerecht zu verteilen. Aktuell herrscht eine große Gegensätzlichkeit zwischen Verursacher*innen und Menschen, die unter den Folgen der Klimaerwärmung leiden. Die Forderung nach Klimagerechtigkeit beinhaltet demnach immer eine ethische und politische Frage zugleich. Wer bestimmt heute darüber, wie Menschen jetzt

und zukünftig leben und wirtschaften? Wer wird wie beteiligt? Was bedeuten Begriffe wie Verantwortung und Generationengerechtigkeit in diesem Kontext und wie gelingt ein Wandel zu einer klimaneutralen und zukunftsfähigen Lebensweise? Das Netzwerk-Treffens BNE beschäftigt sich damit, wie wir in unserer Bildungsarbeit die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Aspekte miteinander verknüpfen und eine pädagogische Haltung einnehmen können, die "genug für alle für immer" aus der Perspektive von Klimagerechtigkeit aufgreift. Die Netzwerk-Treffen BNE sind auch ideal für Einsteiger*innen und dienen der Bekanntmachung neuer Aktivitäten. Eine Dokumentation wird in Form des [BNE-Dossiers](#) veröffentlicht. Weitere Infos unter <https://www.oekoprojekt-mobilspiel.de/netzwerk/netzwerk-bne/netzwerk-treffen-bne>

24. Online-Infoabende zu den Weiterbildungen Naturpädagogik und Wildpflanzenpädagogik am 04. bzw. 25. Oktober

Naturschule Deutschland e.V.

Im Frühjahr starten an verschiedenen Standorten wieder neue Naturpädagogik- und Wildpflanzenpädagogik-Weiterbildungen. Interessierte erfahren an den jeweiligen Infoabenden mehr zur Naturschule Deutschland e.V., und den Ablauf der Weiterbildung. Eine Mitarbeiterin der Naturschule steht für Fragen zur Verfügung. Weitere Infos unter www.naturschule.de/index.php/aktuell/17-informationsabende

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de